

## **gelöscht**

### **Beitrag von „Elaine“ vom 26. September 2007 00:10**

gelöscht

---

### **Beitrag von „Steffchen79“ vom 26. September 2007 16:30**

Für Förderunterricht muss es extra-Stunden geben. Viele Schulen kriegen aber keine oder zumindest nicht für alle Klasse.

Deine Idee kannst du aber trotzdem durchsetzen denke ich. Je nachdem welches Fach du fördern oder fordern willst musst du es halt in deinen Stundenplan einbauen. Wie du beschrieben hast kannst du dich dann mit einer Kleingruppe zurückziehen während die anderen Kinder mit den Freiarbeitsmaterialien arbeiten.

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 29. September 2007 11:23**

gelöscht

---

### **Beitrag von „biene maya“ vom 29. September 2007 12:22**

Hallo Elaine!

Wenn das bei euch so streng genommen wird mit den Fächern, dann leg deinen Förderunterricht doch auf den Montag. Da kannst du die Erzählkreisstunde als Deutschstunde bezeichnen (das ist sie bei mir sowieso, nämlich im Teilbereich "Sprechen und Gespräche führen").

Wir haben in der 1. Klasse 16 Stunden GU (= Grundlegender Unterricht, also Deutsch, Mathe, HSU, Kunst, Musik) und 2 Stunden, die extra als Förderunterricht (für die ganze Klasse)

bezeichnet sind. Wie wir uns die Fächer auf die 16 Stunden GU aufteilen, ist unsere Sache, solange es vertretbar ist. Finde ich auch sinnvoll so, vor allem weil man in der 1. Klasse ja sowieso keine 45-Minuten-Stunden hält.

Du könntest also eigentlich auch eine Schulstunde aufteilen und da Mathe *und* Deutsch machen, dann hast du auch beides im Stundenplan drinstehen.

Liebe Grüße  
Biene Maja

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 29. September 2007 14:23**

gelöscht

---

### **Beitrag von „biene mama“ vom 29. September 2007 14:34**

Hallo Elaine,

doch, wir haben natürlich auch Reli und Sport. Die fallen aber nicht unter GU, sondern sind im Stundenplan eigens ausgeschrieben, deswegen habe ich sie hier nicht erwähnt. (2 St. Reli, 2 St. Sport, 1 St. WTG).

Liebe Grüße  
Biene Maja